

Projektstatusbericht Neubau Sporthalle Gymnasium Siegburg Allee- straße

Berichtsstand März 2026



Heinle Wischer Partner

Inhaltsverzeichnis

1. Planungs- und Ausführungsstand
2. Kosten
3. Ausschreibungen
4. Termine
5. Risiken

Anlage

Anlage 1 - Kostenübersicht Stand (03/2026)

Anlage 2 - Terminplan (Meilensteine) Stand (03/2026)

1. Planungs- und Ausführungsstand

Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Der Ausbau, z.B. Prallwände, Sportausstattung und Schreinerarbeiten etc., sind ebenfalls abschließend geplant. Im Zuge der Ausführung aufkommende Detailfragen werden gemeinsam mit den ausführenden Firmen bearbeitet. Inzwischen sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen, die Rohbauabnahme wurde durchgeführt.

Die Ausbaurbeiten sind in vollem Gange. Zum Beispiel:

- Innenputzarbeiten sind abgeschlossen und die Malerarbeiten haben begonnen.
- Fensterarbeiten sind abgeschlossen
- Holzfassadenarbeiten sind abgeschlossen.
- Estricharbeiten mit vorheriger Verlegung der Fußbodenheizung ist abgeschlossen und die Fliesenarbeiten sind weit fortgeschritten
- Geothermie Anlage ist abgeschlossen und die Befüllung der Anlage läuft.
- Trockenbau und Innenwandkonstruktionen sind zu 85 % abgeschlossen.
- Rohmontage der Heizung Lüftung und Elektroarbeiten sind abgeschlossen.
- Die Montage der Technikzentralen ist zu 90% abgeschlossen.
- Dachflächen sind fertiggestellt, Dachrandgeländer etc. werden derzeit montiert PV Anlage ist abgeschlossen.
- WDVS (Wärmedämmverbundsystem): Dämmung wurde verarbeitet, Mangelbeseitigung im Bereich des Sockels ist weitestgehend abgeschlossen, das Kleben der Klinckerriemchen wird derzeit terminlich abgestimmt.
- Die Schlosserarbeiten in den Treppenhäusern sind abgeschlossen
- In den Hallen sind die Heiz- und Kühldecken zu 85% montiert
- Die Montage der Prallwände in beiden Hallen wurde begonnen
- Die Außenanlagen werden ausgeführt, auf der Nordseite ist der SW-Kanal bereits eingebaut.



Fliesenarbeiten in den Umkleiden



Hallendecke mit Beleuchtung



Bau der Prallwände Einfachhalle



Vorbereitung Prallwände 3fach Halle



Ansicht Wilhelmstraße



Luftbild von Westen

2. Kosten

Die Kostenverfolgung ist als **Anlage 1** beigefügt.

3. Ausschreibungen

Alle wesentlichen Bauleistungen sind ausgeschrieben.
Bis auf die Schließanlage und die Kletterwand sind auch alle Leistungen vergeben, bzw. die Beauftragung in Vorbereitung.

4. Termine

Es hat in einigen Gewerken Verzögerungen gegeben. Zwischenzeitlich sind aber alle Materialien disponiert und die Arbeiten laufen planmäßig.

Auf Grund von Mängelbeseitigungsarbeiten im Bereich der Gebäudesockel haben sich die Arbeiten zum WDVS (Wärmedämmverbundsystem) verzögert. Das Kleben der Klinkerriemchen kann erst im April begonnen werden.

Die Gesamtfertigstellung wird bis Ende Juni 2026 eingeplant. Hier sind derzeit diverse Gewerke parallel am Arbeiten. Zur Einhaltung der Terminalschiene muss auf eine Intensivierung der Arbeiten hingewirkt werden.

Die Terminalschiene ist in Form der wesentlichen Meilensteine in dem Terminplan (**Anlage 2**) dargestellt.

Die bekannte Verzögerung bei der Vergabe der Leistungen des Loses 1 (Abbruch und Verbau) für die von der Stadtbetriebe Siegburg AöR geplante Maßnahme der Errichtung einer Tiefgarage und 141 Wohnungen im Haufeld wird allerdings auch Einfluss auf die endgültige Fertigstellung der Sporthalle haben. Im westlichen Bereich der Sporthalle wird die Tiefgarage unmittelbar an die Sporthalle angrenzen. Insbesondere die geplante Kletterwand an der Sporthalle wird daher erst dann angebracht werden können. Wenn die Betonarbeiten für die Tiefgarage in diesem Bereich abgeschlossen sind. Die Kletterwand wird daher zwar fertig geplant und eine Ausschreibung vorbereitet werden. Die Vergabe und Ausführung werden aber erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

5. Risiken

Derzeit sind keine besonders hervorzuhebenden Risiken ersichtlich. Bei einer Baustelle mit zahlreichen Auftragnehmern lassen sich Nachträge und Behinderungen allerdings nicht ausschließen. Um die Termine zu realisieren, ist es erforderlich, dass bei einzelnen Gewerke der Arbeitseinsatz erhöht. Hierauf wird mit Nachdruck hingewirkt.

Abzuwarten bleibt, ob der schwierige Auftragnehmer des Gewerks WDVS / Innenputz seine Leistungen (Verkleben der Klinkerriemchen) abschließt oder hier ggf. eine Ersatzvornahme erfolgen muss. Im Übrigen wird zu diesem Auftragnehmer ergänzend auf die Vorlage im nicht öffentlichen Teil Bezug genommen.